Der Überbringer dieses Briefs, Herr Kirchreisen, hat in wohlbestellten Druckereyen Kunstwerke u. Seltenheiten erworben, wünschte in Rußland in gleiche oder in Tauschverhältnissen verkehrt zu werden, u. hat mich gebeten ihm Empfehlung dazu zukommen zu lassen. Da mir nun er mir versichert nicht ohne Litterarischer Kenntnisse ist so finden Sie, bey näherer Bekanntschaft, ihn vielleicht zu andern Anstellungen nicht ungeschickt, u. es hat mich freuen wenn ich Ihnen mit mir unbekannter Person Gutes zuzuweisen habe.

Ihren beyden Zuschriften vom 6 Jan. u. 28 April habe ich nicht erwiedert, die erste beyliegt von dem Stiftsbuchhalter über Winkelmann. Die Bemerkung über Winkelmann und Gerstenberg ist mir und der Welt geschrieben. Gerstenberg ist gegen Gerstenberg ist mein Freund in wahrem Verstande des Worts, aber über dieses Urtheil bin ich nicht auf ihn eingestimmt. Ich bemerke mich eindrücklich Winkelmann aus der Hand und Herzgeschlechten zu erhalten: wenigstens mögen Zweck, sollen höchst selten entgegen werden. Die Bemerkungen über Leben, Tod, Wunderbarkeit, aber wie viel erhält oft darin das Leben des Menschenkenner. Für ist bey ich in 87. an der ersten Ausg. meiner Briefe über den Lucanus u. Seneca wenig veränderten Abentheuer bey, der vielleicht einigen Freunden willkommen werden. Leipzig und Hynnsdorf der Gesch. 1791. bey Voß & Comp. gedruckten Briefe über Lucanus Phsa. oder auf Wunsch zu Gebot. Wenn Sie diese beyden Kleinigkeiten als Beweise annehmen, Ihnen nachdrücklich zugeneigte Gesinnungen

Wissen Sie Ihnen Lieber Freund ich auch an Subscription dürften lassen u. frage sie ob sie in Ihnen Gegend und Umgebung mir Subscribenten für Ihnen belasten wollen. Wird Sie an mich senden Herrn Superintendent der Ältesten der Herr Bürgermeister Rabenhorst

in Leipzig.

Dadurch ist wenigstens daher die Stelle eines Lehrers der alten Literatur in Wittenberg, u. fast zu gleicher Zeit die Dienstwohnung des ge. Gesandten in Wolfenbüttel Stelle in Wittenberg erhalten sollen. Wissen sie vielleicht ob ich in Wittenberg gute Aussichten wieder stehen dürfen? So viel ist noch nicht gewiß. Man wundert sich aber nur sehr in gewissen Kreisen über mich, und gleichzeitig bei Hofe. Welche ich Mühe stehen u. gleichzeitig bei Hofe. Welche die Memoire der hochfürstlich Gastorgischen Kirchen-Memoire ist mir bis jetzt noch nicht bekannt. Dagegen ist mir bis jetzt noch nur ihr unterzeichnet bei. Dagegen geht in einem Manuscript die mir vorliegt in Russland zu gelangen kann veranlasst sein zu einem Memoire an S. Durchlaucht zu wenden. Dieses liegt bei beifolgend. Durchlaucht u. beleidigt an die Fürstin Dagegen dass sie es gutheißt u. bestätigt an die Fürstin Dagegen dass der Spott durch meine Veranstaltung geschehen, dass der Spott durch meine Veranstaltung geschehen, dass das Russland in den Manuscript, da man in Russland nicht häufig zu unterstützen weiß, ein Memoire lassen nicht häufig zu unterstützen weiß, ein Memoire lassen wird. Was der Fürst darauf beschließt, kann man wird. Was der Fürst darauf beschließt, kann man sie durch die angezeigte Adresse an mich gelangen sie durch die angezeigte Adresse an mich gelangen lassen. Übrigens wollte ich mich heute noch lassen. Übrigens wollte ich mich heute noch dieser, um nur so lange nicht jemand wenden für ihn u. die Welt aufhören jemand wenden für ihn u. die Welt aufhören können. Dass dabei das Schicksal meiner aufhören können. Dass dabei das Schicksal meiner Einrichtung für die Zukunft aufgeben [illegible] Einrichtung für die Zukunft aufgeben [illegible] d. [illegible] ist ein zweiter Wurf, der in Wittenberg seine Erfüllung nahe war. Gleichwohl ist es mir bei den gegenwärtigen Umständen lieber nicht gleich wieder wieder einen Wirkungskreis in Sachen der alten Wittenberg politik zu werden zu suchen.

Erlauben sie aber Ihnen so wohl sie mir bald mit der Nachricht von Ihren gleichen Verhältnissen und Hoffnungen Ihrem Sie in ihrem ersten Schreiben gedenken sind mir stets Ihr treuer Freund

Leipzigkeit. Der mensch mag wohl ihr in einem Politischen Schreiben nur nicht Einzigen, als die Beförderung

der Wirkung erfahren, u. sich einen Begriff davon machen, so muß es ungesehen desselben auch sey, ohnerachtet zum Figurenmachen Fertigkeit oft allerdings viel beyträgt, da nicht unglücklich sagen kann. Allein sich Dilettanten sich für zu der Zeichnenkunst; ~~[illegible]~~ was gutes nicht Verstandlichkeit in ihren Umständen Ihre? Ich grad charakterisiren der Patriotismus der Männer sey können für alle Mitglieder der Schule u. Unterschriftenvolkgesuchte, bestes Bestreben all ihr.

Erhalten sie mein Ihr Wohlwollen u. Freundschaft mich in Zukunft u. bleiben Sie. Ihr treuer Freund Ihrer Zufriedenheit sehr versichert

Gnad. der Herzog

d. 20 Feb. 1806. Martyni - Laguna

An der Pohlau

bey Zwickau in Sachsen.